

Das systemische Elterncoaching



- gibt Eltern die Möglichkeit **gemeinsam Verantwortung** für die Erziehung ihrer Kinder neu zu **entdecken** und sie in der **Entwicklung hilfreich zu unterstützen**
- basiert auf der Grundlage, **gemeinsame Ideen** zu **finden** und zu leben
- dreht sich primär um die Aufgabe der Eltern, **Struktur** vorzugeben, eine **positive Familienatmosphäre** zu **schaffen**
- lehrt eigene **Bedürfnisse** und die des Kindes zu **würdigen** und zu nutzen
- bietet eine **Orientierung** über gemeinsam entwickelte Handlungsleitlinien
- ist besonders, da die Eltern selbst ihre Themen zu jeder Sitzung mitbringen und **gemeinsam entscheiden**, an welchem Thema sie arbeiten möchten

Kurzfristig gesehen kann diese Methode zur effektiven Entschärfung von akuten Krisen und Problemen führen. Auf längere Frist gesehen lernen die Eltern verschiedene Modelle kennen, die sie selbst aktiv in ihren „Job“ als Eltern einfließen lassen können.

Herkunft und Weg

Primär ist hier, als eine Essenz der systemischen Herangehensweise „**das Familienhaus**“ von Engel und Klotmann zu benennen. Anhand dieses Metamodells kann visuell veranschaulicht werden, welcher Elternteil sich in welchem Zimmer befindet - „Zimmer“ als Sinnbild von Standpunkten, Regeln, Ausgesprochenem und Unausgesprochenem, Wünschen und Bedürfnissen, Herkunftsfamilie und Familienvision mit allen zusammenhängenden Facetten. Die Beteiligten werden eingeladen die Zimmer gemeinsam zu durchleuchten, bei Bedarf aufzuräumen und zu gestalten.

Dadurch kann ganz individuell an den verschiedensten Anliegen der Eltern gearbeitet werden. Zu jeder Zeit werden die Eltern als Experten für ihre Kinder gesehen.

Im Rhythmus von drei bis vier Wochen finden insgesamt sechs Gesprächstermine mit der Dauer von 1½ Stunden in den Räumlichkeiten der Kinder- und Jugendhilfe MIO in Maikammer statt, um einen Abstand zum Alltag zu schaffen und das Setting effektiv nutzen und gestalten zu können. Hierbei bedeutet „aufsuchen“ sich aktiv um die Beratung zu bemühen und offen und motiviert zur Sitzung zu erscheinen.

Die Gespräche finden immer mit zwei unserer zertifizierten systemischen Elterncoaches statt.



Anna-Lena
Duttenhöffer

Mobil:
0176 637 088 47

mailto:
anna-lena.duttenhoeffer@kjh-mio.de



Kathrin
Hock

Mobil:
0176 616 558 57

mailto:
kathrin.hock@kjh-mio.de

Wir beraten **Sie** gerne

Checkliste

Pro:

- Es wird Motivation und Mitarbeitsbereitschaft signalisiert
- Familie wünscht zeitlich komprimierte Unterstützung
- Die Anfahrt an das JA GER/Büro in Maikammer ist möglich

Geeignet bei akuten Krisen, kritischen Lebensereignissen, Umbruchphasen, Aushandlungsmomenten, bei getrennt lebenden Eltern, unterschiedlichen Erziehungsstilen, Patchwork Systemen, Pflegeverhältnissen und allgemeinen Aushandlungsprozessen, sowie bei Kindern oder Jugendlichen als Symptomträger.

Contra:

- Es liegt ein Kontrollauftrag vor
- Es scheint eine akute Kindeswohlgefährdung zu geben
- Kein ausreichendes Sprachverständnis vorhanden